



**VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES PARC DES CARRIERES**

Jahresbericht 2019



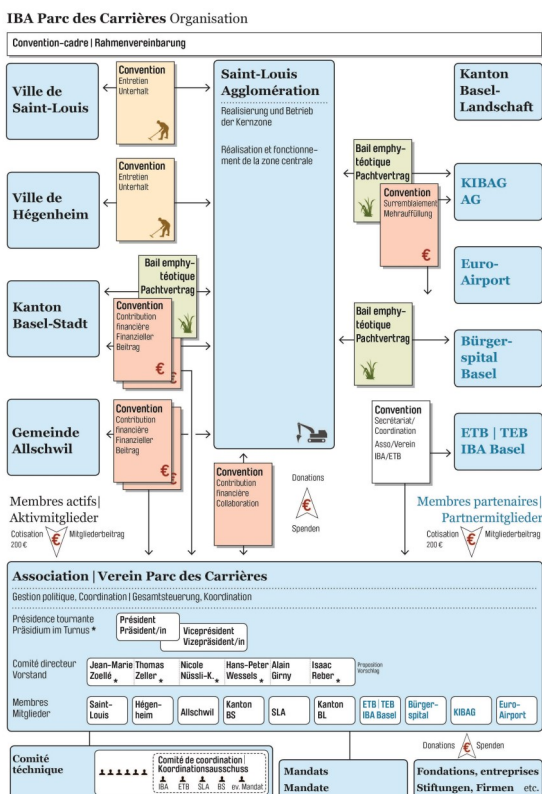
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES PARC DES CARRIÈRES

Der Verein zur Förderung des Parc des Carrières ist das Ergebnis einer französisch-schweizerischen öffentlich-privaten Partnerschaft. Gebietskörperschaften, Kantone und Institutionen aus beiden Ländern haben sich zusammengeschlossen, um die Schaffung eines Landschaftsparks für die Anwohner der benachbarten Gemeinden zu fördern.

Die Idee, das durch Landwirtschaft und Kiesabbau geprägte Gebiet zwischen Saint-Louis Bourgfelden und Hégenheim in einen Park umzuwandeln, ist im Jahr 2011 im Zuge des Projektauftrags der IBA Basel entstanden. Ziel war es, einerseits eine kohärente grenzüberschreitende Raumentwicklung zu ermöglichen und andererseits dem wachsenden Siedlungsdruck beiderseits der Grenze in Saint-Louis und Basel vorzugreifen, indem hochwertige Landschafts- und Naturflächen geschaffen werden. Auf diese Weise wird eine nachhaltige und innovative Stadtentwicklung in der Region (Landschaft, Siedlung, Wirtschaft) vorangetrieben.

Nach neun Jahren abgestimmter Entwicklungsarbeit zwischen den privaten und öffentlichen Partnern aus Frankreich und der Schweiz geht das Projekt IBA Parc des Carrières nun in die operative Phase über. Zwischen 2020 und 2028 wird ein Landschaftspark mit einer Kernzone von 12 Hektar an der französisch-schweizerischen Grenze zwischen den Kommunen Basel, Allschwil, Hégenheim und Saint-Louis entstehen.

Durch die Gründung eines Vereins im April 2019, der die beteiligten Akteure aus den zwei Ländern zusammenbringt, der Unterzeichnung eines Rahmenvertrages und bilateralen Verträgen zwischen den Partnern wurde ein solides Fundament für die Umsetzung dieses Vorhabens gelegt.



Der Verein zur Förderung des Parc des Carrières setzt sich aktuell aus zehn Mitgliedern zusammen:

- Saint-Louis Agglomération
- Saint-Louis
- Hégenheim
- Kanton Basel-Stadt
- Kanton Basel-Landschaft
- Allschwil
- Bürgerspital Basel
- KIBAG AG
- EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg
- Trinationaler Eurodistrict Basel mit seiner Zweigniederlassung IBA Basel 2020

Gemeinsam sorgen sie für das reibungslose Funktionieren der Vereinsaktivitäten und die Umsetzung des künftigen Landschaftsparks IBA Parc des Carrières.

GRÜNDUNG EINER DAUERHAFTEN PARTNERSCHAFT

Ende 2018 unterzeichneten die Projektpartner zum einen eine Rahmenvereinbarung, welche die Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteuren regelt, und genehmigten zum anderen die Statuten des Vereins zur Förderung des Parc des Carrières. Auf dieser Grundlage rief die Gründungsversammlung vom 16. April 2019 den Verein Parc des Carrières ins Leben. Der Verein ermöglicht es den verschiedenen Partnern, die Entstehung des Parks mitzuverfolgen, diesen Landschaftsraum innerhalb der Bevölkerung bekannt zu machen und die Koordination der Projekte rund um den Parkperimeter sicherzustellen.

Der Vorstand tagte zweimal, im April und im November 2019. Seine Aufgabe war es, einen Rahmen für die Vereinsaktivitäten festzulegen. In diesem Sinne haben die Mitglieder erste Vereinbarungen unterzeichnet, welche die Beziehungen zwischen den Partnern festlegen. Dazu gehören insbesondere die Mitfinanzierungsvereinbarungen des Vereins, die jeweils mit der Gemeinde Allschwil und dem Kanton Basel-Stadt unterzeichnet wurden, sowie die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Verein, dem Trinationalen Eurodistrict Basel und der IBA Basel. Zusätzliche Vereinbarungen werden folgen, um die Struktur des Vereins weiterhin zu festigen.

Der Vorstand setzt sich aus Vertretern von Saint-Louis Agglomération, den Städten Saint-Louis und Hégenheim, den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie der Gemeinde Allschwil zusammen. Für einen Zeitraum von zwei Jahren wählte der Vorstand Herrn Thomas Zeller zum Präsidenten und Frau Nicole Nüssli-Kaiser zur Vize-Präsidentin des Vereins.

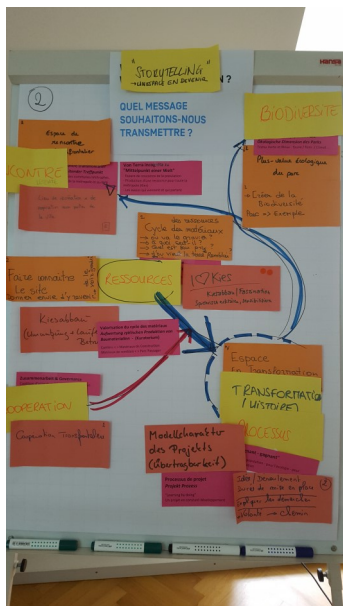
Der Vorstand hat darüber hinaus das Arbeitsprogramm für 2019 und 2020 sowie das entsprechende Budget genehmigt. Des Weiteren hat er die Entwicklungspläne für den Parc des Carrières, dessen Baubeginn im Jahr 2020 geplant ist, zur Kenntnis genommen.



DIE ARBEITGRUPPEN

Comité Technique, Koordinationsausschuss und Organisationskomitee et Comité d'Organisation

In den Ausschüssen kamen die Mitglieder regelmässig zusammen, um die Planung und die fachliche Begleitung des Projektes gemeinsam voranzutreiben, und um eine bestmögliche Koordination zwischen den verschiedenen beteiligten Akteuren zu gewährleisten. Das Comité Technique und der Koordinationsausschuss haben insbesondere die Beschlüsse des Vorstands (Arbeitsprogramm, Budget, Vereinbarungen, etc.) vorbereitet. Zudem wurde ein Organisationskomitee für die Vorbereitung der im Rahmen des Projekts geplanten Veranstaltungen während der IBA Basel Schlusspräsentation ins Leben gerufen.



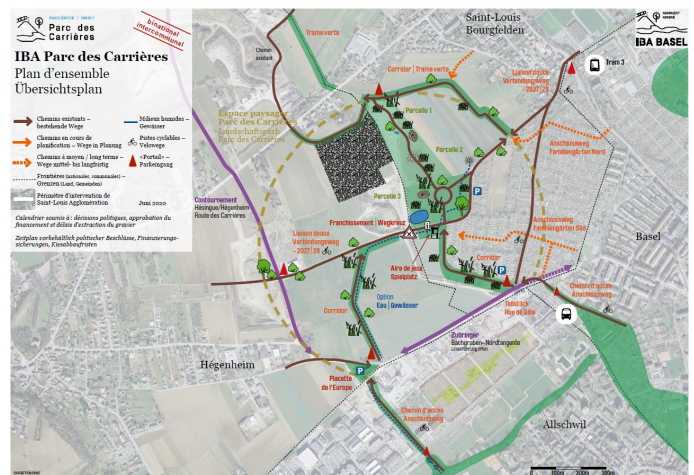
Im Jahr 2019 wurden die verschiedenen Arbeitsgruppen vom externen Büro Courvoisier Stadtentwicklung GmbH begleitet.



NACHVEROLGUNG DES IBA PARC DES CARRIERES UND DER HIERMIT VERBUNDENEN PROJEKTE

Basierend auf den Studien, die zwischen 2015 und 2018 von der IBA Basel in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern durchgeführt wurden, beauftragte Saint-Louis Agglomération als Bauherr das Landschaftsarchitekturbüro LAP'S mit der Bauleitung im Juli 2019. Der Verein war an diesem Prozess beteiligt und genehmigte das Vorprojekt des ausgewählten Büros.

Die Gestaltung des Parks findet in mehreren Etappen statt, die schrittweise bis zur endgültigen Fertigstellung des Parks im Jahr 2028 erfolgen. Zu der ersten Realisierungsphase des Projekts zählen die Erschliessung eines Parkteils (auf einer ehemaligen 3 Hektar grossen Kiesgrube) sowie die Errichtung eines Spielplatzes als auch zwei grüner Korridore. Der Baubeginn für die erste Phase ist für das Jahr 2020 geplant.



Bereitstellung der Grundstücke durch die Eigentümer

Parallel zu den Planungsarbeiten wurde der Verein über die Vorbereitungsarbeit seitens Saint-Louis Agglomération informiert, welche sich mit der Ausarbeitung der Verträge über die Bereitstellung der Grundstücke durch die Eigentümer (einschliesslich des Kiesgrubenbetreibers) über einen Zeitraum von 40 Jahren befasste. Saint-Louis Agglomération hat darüber hinaus einen Vermessungsingenieur mit der Aufteilung der Grundstücke des zukünftigen Parks beauftragt.

Erteilung der Mehrauffüllungsgenehmigung an die KIBAG



Die DREAL, die regionale Behörde für Umwelt, Raumordnung und Wohnungswesen, bewilligte Ende August 2019 den Antrag auf Mehrauffüllung der Kiesgrube, der von der Firma KIBAG mit der Unterstützung der französischen Gebietskörperschaften eingereicht wurde. Ein Teil des Gewinns aus der Mehrauffüllung wird zur Mitfinanzierung der nächsten Umgestaltungsphasen des Parks verwendet.

Das Projekt IBA Parc des Carrières wird in Teilen auf einer wiederaufgefüllten Kiesgrube realisiert, die von der Firma KIBAG betrieben wird. Eine Besonderheit des Projekts besteht in der schrittweisen Umwandlung der Kiesgrube in einen umweltfreundlichen Landschaftspark im Zuge seines Abbaus und der Wiederauffüllung mit sauberem Bodenaushub. Die natürlichen Ressourcen des Standorts werden für die Schaffung des Parks somit wiederverwendet.

Stand der Projekte rund um den Parkperimeter

Die Schweizer Kommunen Basel und Allschwil haben die Planung von zwei Zugangskorridoren in Verlängerung des südlichen Parkteils vorangetrieben. Die Kommune Hégenheim stellte wiederum konkrete Überlegungen über die Umgestaltung der «Placette de l'Europe» an.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERANSTALTUNGEN

Das Jahr 2019 wurde durch die Vorbereitung der im Rahmen der IBA Schlusspräsentation geplanten Veranstaltungen geprägt. Als labelisiertes Projekt wird sich das Projekt IBA Parc des Carrières in die Großveranstaltung einbringen.

Anlässlich einer Feierlichkeit im Herzen der Kiesgrube werden verschiedene Aktionen für die Anwohner der Region angeboten. Auf dem Programm stehen geführte Touren über das Gelände, Workshops zu den Themen Biodiversität und den natürlichen Ressourcen einer Kiesgrube sowie eine musikalische Unterhaltung. Bei dieser Gelegenheit können die Besucher zudem die neuen ökologischen Korridore sowie den neuen Spielplatz entdecken, beides Resultate der ersten Bauphase.

Sowohl die technischen Abteilungen als auch die Abteilungen für Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskörperschaften haben den Festtag, der ursprünglich im September 2020 stattfinden sollte, aktiv vorbereitet. Aufgrund der Verschiebung der IBA Schlusspräsentation wird der Festtag auf das Frühjahr 2021 verlegt.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentraler Bestandteil bei der Bewerbung des künftigen Parc des Carrières. Ziel ist es, den Park, der ein zentrales Bindeglied für das Ökosystem im grenzüberschreitenden Basler Lebensraum ist, bekannt zu machen. Zu diesem Zweck haben die Projektpartner Überlegungen darüber angestellt, welche Maßnahmen sie in den kommenden Monaten umsetzen möchten.

ZUKUNFTSAUSBLICK

Im Jahr 2019 wurde der Verein zur Förderung des Parc des Carrières gegründet. Somit wurde der Grundstein für dieses Vorhaben gelegt, wodurch eine solide Partnerschaft ins Leben gerufen wurde. Im Jahr 2020 wird der Verein seine Struktur mit der Unterzeichnung letzter bilateraler Vereinbarungen weiter konsolidieren und einen geregelten Ablauf der Vereinsaktivitäten sicherstellen.

2020 soll mit dem Beginn der konkreten Umsetzung, der Organisation zahlreicher Veranstaltungen und einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit ein richtungweisendes Jahr für das Projekt IBA Parc des Carrières werden. Ein Spatenstich soll die erste Bauphase einleiten, zu der die Fuß- und Veloverbindungen im südlichen Teil des Parks sowie der Spiel- und Begegnungsplatz zählen. Diese Umsetzungen sollen im Rahmen der IBA Basel Expo bei einem Festtag eingeweiht werden. Zu diesem Anlass werden einen Tag lang verschiedene Veranstaltungen für die Bevölkerung angeboten. Die Anwohner der Region werden dazu eingeladen sein, das Projekt zu entdecken und an zahlreichen Aktionen rund um die Natur und die natürlichen Ressourcen teilzunehmen.

Um das Vorhaben des Vereins einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, werden zudem weitere Kommunikationsmaßnahmen durch die Projektpartner realisiert.

Aufgrund der Gesundheitssituation Anfang 2020 und der Schliessung der Grenzen haben sich das Arbeitsprogramm des Vereins Parc des Carrières sowie die Termine zeitlich nach hinten verschoben.



IMPRESSUM



Redaktionsteam und grafische Gestaltung:
Verein zur Förderung des Parc des Carrières

Fotos:

Deckblatt - Perspektive künftiger Spielplatz
© LAP'S les ateliers paysagistes

Seite 2:
Vereinsmitglieder, © IBA Basel, Martin Friedli
Vereinsstruktur, © Verein Parc des Carrières

Seite 3:
Politische Sitzung, © Verein Parc des Carrières
Brainstorming bei einer Sitzung, © IBA Basel 2020

Seite 4:
Perspektive Parc des Carrières, © LAP'S les ateliers paysagistes
Entwicklungsplan, © Courvoisier Stadtentwicklung GmbH
Kiesgrube, © TEB, Julien Kauffmann

Seite 5:
Besichtigung der Kiesgrube, © TEB, Julien Kauffmann